

P R E S S E S T A T E M E N T

Kindergrundsicherung: Es droht ein Debakel zu Lasten armutsbetroffener Kinder

Berlin, 03. Juli 2023 - Zur aktuellen Berichterstattung über die Kindergrundsicherung sagt **Eric Großhaus, Advocacy Manager Kinderarmut und Soziale Ungleichheit bei Save the Children Deutschland:**

„Mit zu wenig Geld und durch die wieder einmal vertagte Entscheidung droht die Kindergrundsicherung zu einer unzureichenden Verwaltungsreform zu verkommen - oder gänzlich zu scheitern. In Zeiten von Inflation, steigenden Mieten und kaum leistbaren Lebensmittelpreisen braucht es eine echte Reform, die dafür sorgt, dass jedes Kind gut aufwachsen kann. Das geht nicht ohne eine Neuberechnung des kindlichen Existenzminimums. Bei Kindern zu sparen, ist kurzsichtig. Es droht ein Debakel zu Lasten der 2,8 Millionen Kinder, die in Deutschland in Armut aufwachsen.“

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (0)30 - 27 59 59 79 - 120

Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:     

 www.savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.